



DER FREIHEIT SO FERN. KINDER- UND ZWANGSARBEIT IM 21. JAHRHUNDERT

Ausstellung vom 09.10. bis 25.10.2023 Stadtbibliothek "Rudolf Hagelstange", Nordhausen

Weltweit arbeiten viele Erwachsene und Kinder unter Zwang – auch in globalen Lieferketten, deren Produkte dann auf dem europäischen Markt landen. Diese prekären Arbeitsbedingungen sind häufig nicht direkt sichtbar. Die Ausstellung von Südwind e.V. bietet daher Zahlen und Zusammenhänge, gibt Einblicke und lässt Betroffene zu Wort kommen.

Wir werden eingeladen, genau hinzuschauen, wie unser Lebensstil und die europäische Konsumweise mit Kinder- und Zwangsarbeit im Globalen Süden verknüpft sind.

Ausstellungs- und Veranstaltungsadresse: Stadtbibliothek "Rudolf Hagelstange" Nikolaiplatz 1, 99734 Nordhausen



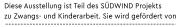
Besichtigung: Während der Öffnungszeiten

Das Zeigen der Ausstellung wurde ermöglicht durch das Eine Welt Promotor*innen-Programm Thüringen. Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des BMZ



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarb und Entwicklung











BEGLEITPROGRAMM

Jeden Montag

Eröffnung

Montag, 09.10.2023, 16:00 - 17:30 Uhr

Grußworte

Was hat das mit uns zu tun? Vorstellung lokaler Projekte, Initiativen und Institutionen, die sich für Menschenrechte, Kinderrechte und Kinderschutz einsetzen. Mit dabei: WeltladenCafé, Kinderfreundliche Kommune, Kinder- und Jugendstadtrat, Kinder- und Jugendparlament des LKs, Fachbereich Jugend mit dem Kinderschutzparcours, Frühe Hilfen, Kinderhilfswerk "Plan International e.V." Aktionsgruppe Nordhausen, Familienzentrum Nordhausen, AK Faire Kommune in globaler Verantwortung.

Eröffnung der Ausstellung und Rundgang zu den Infoständen

Kinderarbeit. Kinderrechte. Kinderstimmen.

Montag, 16.10.2023, 16:30 - 18:00 Uhr

Führung durch die Ausstellung & Vortrag

Kinderarbeit ist auch im 21. Jahrhundert noch weit verbreitet. Aber was genau wird unter Kinderarbeit verstanden? In welchen Teilen der Welt und welchen Bereichen arbeiten besonders viele Kinder? Warum arbeiten Kinder und welche präventiven Handlungsmöglichkeiten gibt es? Dabei geht es insbesondere um die Sichtweisen der arbeitenden Kinder. Was sagen sie eigentlich selbst über ihre Lebens- und Arbeitsbedingungen?

Referentin: Desirée Roosingh, Fachpromotorin für Wirtschaft, Arbeits- und Menschenrechte, schrankenlos e.V.

Faire Schokolade für Nordhausen - Verkostung

Montag, 23.10.2023, 13:30 - 17:30 Uhr

Wer Schokolade liebt, ist hier richtig!

Der süße Genuss hat oft eine bittere Kehrseite: Ausbeuterische Kinderarbeit auf den Kakaoplantagen. Faire Preise für eine Tafel Schokolade tragen dazu bei, die Armut der Kakaobäuer*innen zu reduzieren und ausbeuterische Kinderarbeit einzudämmen.

Nordhausen möchte mit einer fairen Stadtschokolade einen wichtigen Schritt dafür gehen. Kommen Sie mit und probieren Sie - In einem Tasting können Sie die faire Schokolade für Nordhausen wählen.

Organisation: AK Faire Kommune in globaler Verantwortung

Ansprechperson:

Desirée Roosingh Tel: 03631/980901 Mail: dr@schrankenlos.net



Zusätzliche Workshops (u.a. Schokolade, Kleidung, Fairer Handel, Abfall) möglich

Anfrage bei schrankenlos e.V. Kontakt: info@schrankenlos.net